



Suchergebnisse: Auswanderer

Februar 1928 – Beim Faschingszug reitet der Cowboy Club München München Süd mit

München * Beim ersten Faschingszug nach dem Ersten Weltkrieg nimmt der Cowboy Club München München Süd mit 25 Indianern und Cowboys teil. Als Motto geben sie sich „Auswanderer“.

Februar 1936 – Dr. Hermann Schüle in emigriert in die Schweiz

München - Schweiz * Dr. Hermann Schüle in und seine Ehefrau Ehefrau Luise „Fanny“ verlassen Deutschland und ziehen zunächst in die Schweiz. Vor der Ausreise müssen sie ein sogenanntes Auswanderersperrkonto bei der Deutschen Bank einrichten, wie es die nationalsozialistischen Behörden von Emigranten verlangen. Ein Teil ihres Privatbesitzes verbleibt in Deutschland und übersteht die Zeit des Nationalsozialismus weitgehend unbeschadet. Die Emigration markiert einen weiteren Einschnitt im Leben der Familie Schüle in, die zunehmend von der Verfolgungspolitik des NS-Regimes betroffen ist.

18. August 1956 – Die Räume am Lilienberg gehen an die Regierung von Oberbayern

München-Au * Das Landratsamt München übergibt ihre Räume am Lilienbergman die Regierung von Oberbayern, die in dem Haus die Verwaltung des Auswandererlagers unterbringt.

19. Mai 1960 – Der 1.000.000ste USA-Auswanderer seit 1949

München-Riem * Der 999.999ste und der 1.000.000ste Auswanderer seit 1949 besteigt am Flughafen München Riem ein Charterflugzeug nach Amerika, dem Land der - erhofften - unendlichen Möglichkeiten.
